

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr 52.

Dresden, am 7. April

1886.

Zweiundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 27. März 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 525. — Entschuldigung. — Mündlicher Bericht der II. Deputation über Cap. 112 des Etats der Zuschüsse, Reservefonds, sowie über das Finanzgesetz auf die Finanzperiode 1886/87. — Erinnerung des Präsidenten von Zehmen, die Rückgabe der Freifahrtkarten betreffend. — Schlußrede des Präsidenten von Zehmen unter ausdrücklichem Betonen des Bedauerns, daß die wichtigsten Vorlagen so spät erst an die Erste aus der Zweiten Kammer gelangt sind, und unter dem speciellen Gedanken des schuldigen Dankes der königl. Staatsregierung und den Mitgliedern des Directoriums gegenüber, mit der Bitte an sämtliche Kammermitglieder um Erhaltung ihres ferneren Wohlwollens. — Dankesworte des Vicepräsidenten Oberbürgermeister Dr. Stübel an den Präsidenten von Zehmen Namens der Kammer unter Erhebung sämtlicher Mitglieder von ihren Sitzplätzen und deren Erwidern seitens des Präsidenten. — Dankesausdruck des königl. Staatsministers von Rostitz-Wallwitz Namens der königl. Staatsregierung dem Directorium, sowie den Mitgliedern der hohen Kammer gegenüber. — Dreimaliges Hoch des Präsidenten von Zehmen auf Se. Majestät den König unter Erhebung sämtlicher Mitglieder von den Sitzplätzen. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 5 Uhr 14 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Könnert, von Rostitz-Wallwitz, Dr. von Gerber und Dr. von Abeken, sowie in Anwesenheit von 45 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich schlage vor, mit der Sitzung zu beginnen. Ich er-

öffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Graf Könnert.

(Nr. 525.) Protokollertract der Zweiten Kammer vom 27. März, Schlußberatung über Cap. 112 des Etats, Reservefonds, sowie über das Finanzgesetz für 1886/87.

Präsident von Zehmen: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

Entschuldigt hat sich für die heutige Nachmittags-sitzung Herr Oberhofprediger Dr. Kohlshütter wegen amtlicher Abhaltung.

Wir gehen zur Tagesordnung über und es wird zunächst Vortrag zu erstatten sein über Cap. 112 des Etats der Zuschüsse, Reservefonds, sowie über das Finanzgesetz auf die Finanzperiode 1886/87.*)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2 Cap. 112.

Finanzgesetz 1886/87, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1 Bd. Nr. 2 sub C.)

Referent Se. Königl. Hoheit Prinz Georg!

Referent Se. Königl. Hoheit Prinz Georg: Meine Herren! Der Reservefonds, welcher in dem von der Staatsregierung im Anfang des Landtags vorgelegten Etat zu 1,054,062 Mark beziffert war, hat sich, wie Sie wohl aus dem Bericht der Zweiten Kammer ersehen haben werden, auf 319,075 Mark vermindert. Erlauben Sie, daß ich in der Kürze Ihnen vorlege, wie das gekommen ist. Vor allen Dingen ist eine Erhöhung des Ueberschusses bei Cap. 21 mit 841,560 Mark zu nennen. Gegen diese Erhöhung aber ist eine Herabsetzung der Ueberschüsse in verschiedenen anderen Capiteln von 647,360 Mark zu bemerken. Es bleibt also eine Vermehrung des Ueberschusses, eine effective Vermehrung von 194,200 Mark übrig. Gegenüber diesem Ueberschusse ist nun die Erhöhung der Zuschüsse eine ziemlich bedeutende und zwar beziffert sie sich zu

*) M. II. R. 2. Bd. S. 1574 f.